

02.07.2014

Mit Erdgas fahren und sparen: zum Gardasee für 50 €

Am kommenden Montag beginnen in Nordrhein-Westfalen die Sommerferien. Bereits am Wochenende werden sich viele Familien auf den Weg in den wohlverdienten Urlaub machen.

Neben langen Staus und unsicheren Wetterprognosen dürften auch die Spritpreise bei einigen Urlaubern die Stimmung etwas drücken: Wer sich entschließt, mit dem Auto zum Beispiel in Richtung Italien zu fahren, zahlt derzeit zwischen Südtirol und Sizilien durchschnittlich 1,79 € für einen Liter Super-Benzin.

Noch teurer ist das Autofahren in den Niederlanden (1,85 €/l) oder in Norwegen. Urlauber, die die Natur des skandinavischen Landes mit dem Auto erkunden möchten, zahlen dort sogar 1,99 € für einen Liter Super (Quelle sämtlicher Angaben: ADAC, Stand: 23.06.2014).

Dank Erdgas die Tankrechnung reduzieren

Deutlich günstiger ist es dagegen, wenn man mit einem Erdgasfahrzeug in den Sommerurlaub startet. Wer in Essen sein Fahrzeug mit Erdgas betankt, zahlt für ein Kilogramm Erdgas derzeit 1,09 €. Der Preis ist somit durchschnittlich rund fünf bis sieben Cent günstiger als etwa in Berlin, Hamburg oder München. Selbstverständlich lässt sich auch im Ausland die Tankrechnung dank Erdgas spürbar reduzieren.

Anhand folgender Beispielrechnung lassen sich die Verbrauchspreise gut vergleichen: Eine Familie mit einem VW Passat Variant Benzinfahrzeug zahlt für 100 km bei einem Verbrauch von 7,5 Litern derzeit 12 € (Literpreis Super: 1,60 €, Stand: 30.06.2014, Quelle: ARAL). Bei einer Fahrtstrecke von circa 1.000 Kilometern, das entspricht der Strecke von Essen bis zum Gardasee, ist die Urlaubskasse so bereits für die Hinfahrt mit circa 120 € belastet.

Ein erdgasbetriebener VW Passat Variant TSI EcoFuel verbraucht dagegen auf jener 1.000 Kilometer langen Strecke zum Gardasee rund 44 Kilogramm Erdgas (4,4 kg/100 km). Bei einem durchschnittlich

angenommenen Kilogrammpreis von 1,13 € kostet die Strecke somit nur rund 50 €.

Im Vergleich zum Benziner lassen sich für Hin- und Rückfahrt über 140 Euro einsparen! Geld, das dann für die eine oder andere Urlaubsfreude investiert werden kann.

Gute Tankstelleninfrastruktur in Europa

Die Sorge, im Ausland keine passende Erdgastankstelle zu finden, ist unbegründet. Schließlich finden sich auf Europas Straßen fast überall Tankstellen, bei denen das kostengünstige Erdgas getankt werden kann.

Allein in Italien und Deutschland gibt es circa 1.500 Erdgastankstellen. Urlaubern wird empfohlen, sich bei der Reiseplanung über das Tankstellennetz im Zielland zu informieren. Abhilfe schaffen unter anderem der Erdgastankstellen-Atlas, geeignete Smartphone-Apps oder die Internetseite www.gibgas.de.

Erdgasfahrzeuge leisten Beitrag zum Umweltschutz

Erdgasbetriebene Fahrzeuge schonen nicht nur die Urlaubskasse, sie sind auch gut für die Umwelt. Denn mit einem reduzierten Schadstoffaustausch von 80 % im Vergleich zu herkömmlichen Antrieben können Erdgasfahrzeuge Spitzenwerte erzielen. Zudem entstehen weder krebserregende Rußpartikel noch unangenehme Abgasgerüche.

BU: Mit Erdgas günstig in den Urlaub fahren

(3.027 Zeichen)